

www.weltderwunder.de

TV-Thema vom 28.05.2006

Schreitbagger - Ein Alleskönner für jeden Ort

Kein Hang ist ihm zu steil, kein Untergrund zu weich: Der mobile Allzweckbagger Menzi Muck wurde 1966 vom Schweizer Erfinder Ernst Menzi entwickelt. Benannt hat er ihn nach dem kleinen Muck, der Märchengestalt, die sich dank ihrer Zauberpantoffeln schneller als jeder Mensch bewegen und sogar fliegen kann.

Der Menzi Muck ist in seiner Standardausstattung an bis zu 90 Grad steilen Hängen und in Flüssen bis 4,5 Meter Tiefe einsetzbar. Seine besonderen Fähigkeiten verdankt der Schreitbagger seinem ausgeklügelten Hightech-Unterbau: 14 Hydraulikzylinder ermöglichen es dem Allrounder, seine Räder und Füße an jedes Gelände anzupassen.

Mithilfe individueller Zusatzwerkzeuge kann der Bagger außerdem zum Mähen in der Landwirtschaft oder zum Schienenbau verwendet werden. Und sogar als Unterwasserbagger zum Einsatz kommen.

Das Geheimnis ist sein Unterbau

Räder und Füße des Menzi Muck lassen sich hydraulisch verstellen – sowohl in der Höhe als auch in der Breite. Damit kann der Fahrer den Bagger jedem Untergrund und jedem Einsatzort anpassen. Möglich machen das 14 Hydraulikzylinder, von denen jeder mit einem Kugelgelenk ausgestattet ist. Bei einem Defekt verhindern Rückschlagventile, dass die Maschine ihre Position verändert.

Geeignet für Tief- und Gleisbau

Auch in der Bauwirtschaft kommt dem Multifunktionsbagger sein verstellbares Fahrwerk zugute. Im Tiefbau bewährt er sich als Trägergerät für verschiedene Bohrsysteme. Und beim Gleisbau ist der Bagger in der Lage, sich selbständig auf die Schienen und auch wieder herunter zu hieven.

Schwimmend über den Rhein

Mit Hilfe von großen Schwimmkörpern kann der Muck auch schwimmend auf einem Gewässer eingesetzt werden. Während der Dreharbeiten für die Welt der Wunder Sendung hatten zwei dieser Maschinen die ultimative Wasserprobe zu bestehen. Die Allzweckbagger mussten den Rhein überqueren und dabei der starken Strömung des Flusses widerstehen. Zwar drifteten die beiden etwas ab, insgesamt jedoch meisterten sie die Herausforderung bravurös.

Muck-Technik in 1.000 Meter Tiefe auf dem Meeresgrund

Sogar unter Wasser kommt die Technik des Schweizer Schreitbaggers zum Einsatz – so etwa beim Bau einer 1.200 Kilometer langen Gaspipeline zwischen England und Norwegen. In bis zu 1.000 Meter Tiefe arbeiten hier zwei Spezialbagger auf dem Meeresgrund. Ausleger und Unterbaukonstruktion der Maschinen basieren auf der Technologie des Menzi Muck.

Nichts ist unmöglich

Als 1966 der erste Menzi Muck das Licht der Welt erblickte, war er der erste Bagger, der an steilen Hängen arbeiten konnte. Zum Einsatz kam er auch sonst überall dort, wo kein anderes Gerät hinkam, etwa in Sümpfen, Gewässern und engen Schneisen.

Verschiedene Modelle und Varianten

Heute werden drei verschiedene Modelle des High-Tech-Baggers produziert – mit einem Gewicht von 7 bis 10,5 Tonnen. Von jedem Modell gibt es wiederum mehrere Varianten. Solche mit Zwei- oder Allradantrieb zum Beispiel. Auch verändern verschiedene Größen der Vorderräder die Wendigkeit. Stören die Räder beim Einsatz, können sie beim Modell A91 Mobil mit wenigen Handgriffen von den Abstützfüßen entfernt werden. Zubehör wie Teleskoparme, Parallelkran-Arme oder mehrgliedrige Ausleger befähigen die Maschine, in den unterschiedlichsten Bereichen zum Einsatz zu kommen.

Greifer, Kettenmulcher & Co.

Dazu können am Auslegearm des Allrounders verschiedene Werkzeuge angebracht werden wie Greifer, Löffel, Forst- und Abbauwerkzeuge. Der Greifer wird zum Verladen und Versetzen von großen Steinen verwendet. Der Greiferlöffel, eine Kombination aus einem Greifer und einem löffelförmigen Werkzeug, kommt zum Beispiel in Steinbrüchen zur Anwendung. Der Kettenmulcher ist ein Forstwerkzeug und zerschneidet mittels einer rotierenden Kette Hecken, Büsche und Unterholz. Und die hydraulischen Pressen des Betonbeißers durchtrennen selbst Eisenbahnschienen und Stahlkonstruktionen mühelos.

© Welt der Wunder GmbH

Quelle: <http://www.weltderwunder.de/wdw/Technik/Fahrzeuge/Schreitbagger/>